

„Wildes Plakatieren“

Zulässig

- Innerorts Reklamen für Veranstaltungen*, Wahlen und Abstimmungen während höchstens sechs Wochen vor und bis fünf Tagen nach der Veranstaltung
- Angebotstafeln beim Eingang von Betrieben während der Geschäftsöffnungszeiten (nicht auf Gehwegen)

Minimale Abstände

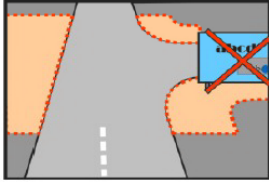
- 3 Meter wenn rechtwinklig zur Strasse
- 1 Meter wenn parallel zur Strasse

Nicht zulässig

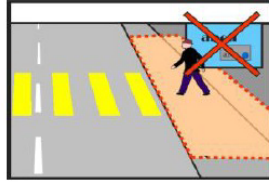
- Unterschreiten der Abstände
- Ausserorts
- Im Wald
- An Strassensignalen oder in unmittelbarer Umgebung (min. 20 m Abstand)
- In der Nähe von Fussgängerstreifen (min. 20 m Abstand)
- Im Kreisel oder in unmittelbarer Nähe (min. 50 m Abstand)
- Sichtbehindernd
- Brückengeländer, Bäume, Kandelaber

*Veranstaltungen sind zeitlich begrenzte regionale und lokale Anlässe, bei denen nicht der Verkauf von Waren und Dienstleistungen im Vordergrund steht, sondern Kultur, Sport oder festliche und gemeinnützige Aspekte, beispielsweise ein Dorffest oder Lientheater. Keine Veranstaltungen sind beispielsweise Rampen- oder Sonderverkäufe.

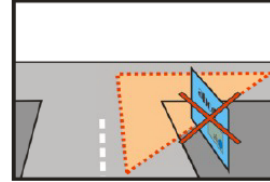
Beispiele:



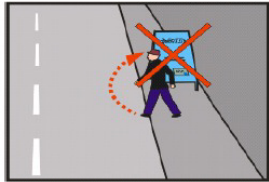
In Sichtfeldern von Ausfahrten (SN-Norm 640 273a)



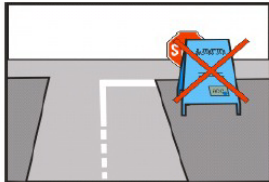
Im näheren Bereich von Fußgängerstreifen



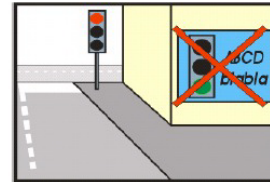
In Sichtzonen von Verzweigungen



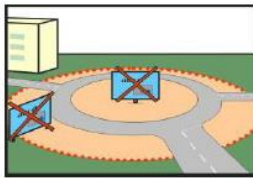
Behinderung auf Gehweg/Verkehrsflächen



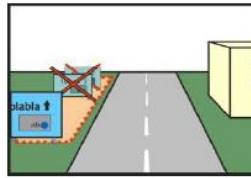
Wenn sie die Wirkung von Signalen herabsetzen



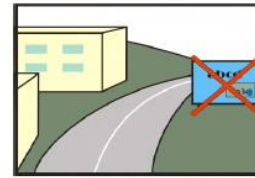
Wenn sie mit Signalen oder Markierungen verwechselt werden können



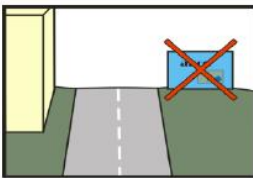
In und an Kreiseln



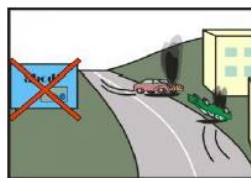
In dichter Folge



In Sichtzonen von Kurveninnenseiten



Im Bereich von Kuppen



Bei Unfallschwerpunkten



Über der Fahrbahn



Beleuchtete Reklamen in dunklen Zonen



Bewegte oder projizierte Reklamen



Retroreflektierende, fluoreszierende, lumineszierende, blendende, blinkende oder durch wechselnde Lichteffekte wirkende Reklamen